



Primarschule Steinmaur

Schulverwaltung Öffnungszeiten

Mo-Do	08.00 – 11.30 Uhr
	13.30 – 16.30 Uhr
Fr	08.00 – 11.30 Uhr

Adresse

Primarschule Steinmaur
Schulverwaltung
Hauptstrasse 17
8162 Steinmaur

Telefon 044 847 32 00

E-Mail

schulverwaltung@steinmaur.ch

Schulleitung

Ueli Schwab, Marc Künzli

Telefon 044 847 32 01

E-Mail

schulleitung@primarschule-steinmaur.ch

Erreichbarkeit der Schulleitung

Mo-Fr 14.00 – 15.00 Uhr

Sprechstunde der Schulleitung

Für Eltern Do 16.30 – 18.00 Uhr

Für Kinder Do 15.30 – 16.30 Uhr

Schulsozialarbeit

Irene Armet

Telefon 044 847 32 16/079 175 06 63

E-Mail

schulsozialarbeit@primarschule-steinmaur.ch

Erreichbarkeit der Schulsozialarbeit

Mo, Di, Do 09.00 – 17.00 Uhr

Betreuung

Frau Gabriela Sami

Telefon 044 847 32 04/079 831 16 36

E-Mail

betreuung@primarschule-steinmaur.ch

Hauswart

Herr Alex Füllemann

Telefon 079 848 44 65

E-Mail

alex.fuellemann@primarschule-steinmaur.ch

Weitere Infos finden Sie auf:

www.primarschule-steinmaur.ch

Termine

Schulsilvester 2017

Der letzte Schultag im Kalenderjahr 2017 ist am 22. Dezember 2017. Die Schulkinder verbringen diesen Tag, bis 09.00 Uhr, am traditionellen Schulsilvester. Alle Detail-Informationen erhalten die Eltern direkt von der Schule.

Weihnachtsferien

Vom 27. Dezember 2017 bis 5. Januar 2018 sind an der Schule Weihnachtsferien. Der erste Schultag im Kalenderjahr 2018 ist am Montag, 8. Januar 2018.

Informationen der Schulpflege

Erneuerungswahlen – Schulpflege Amtsdauer 2018-2022

Für die kommende Amtsperiode sucht die Schulpflege ein **neues Mitglied**.

Die Schulpflege ist für alle Belange des Schulwesens von Kindergarten und Primarschule zuständig. Sie konzentriert sich auf die strategische Führung, fällt Grundsatzentscheidungen und legt die Rahmenbedingungen fest. Sie besteht aus fünf Mitgliedern, deren Aufgaben den Ressorts, Präsidium, Finanzen, Pädagogik, Infrastruktur und Schuleränzende Angebote zugeteilt sind.

Wenn Sie sich für dieses Amt interessieren und sich vorstellen können, sich im **Ressort Infrastruktur** zu engagieren, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme. Franziska Rickli, Präsidentin der Schulpflege, informiert Sie gerne im Detail über die Aufgaben.

Telefon 044 847 32 15

E-Mail franzsika.rickli@steinmaur.ch

Ferienbetreuung

Wir wissen, dass viele Eltern auch in den Ferien einen Betreuungsbedarf für ihr Kind/ihre Kinder haben. Die Primarschule Steinmaur kann u. a. aus Kostengründen kein derartiges Angebot anbieten. Wir möchten aber alle Eltern darauf hinweisen, dass es diverse Angebote gibt (z.B. Sommer Kids-Camp [Erlenpark, Dielsdorf], Chinderwuche [Reformierte Kirche]).

Darüber hinaus bietet die Primarschule Neerach allen Eltern von Steinmaur und anderen Nachbargemeinden an, ihre schulpflichtigen Kinder während der Ferien an einzelnen Tagen oder während einer oder mehreren Wo-

chen in der Primarschule Neerach zum dortigen Tarif für Externe betreuen zu lassen. Mit dieser Lösung sind jedoch keine Betreuungsplätze garantiert, die Durchführung ist abhängig von den Anmeldungen aus Neerach.

Interessierte Eltern nehmen dazu bitte ausschliesslich mit der Primarschule Neerach Kontakt auf.

Anmeldung, Administration Rechnungsstellung:

schulverwaltung@primarschule-neerach.ch,
Telefon 044 858 31 59

Schulische Tagesbetreuung, Betrieb Zusatzmodule:

betreuung@primarschule-neerach.ch

Telefon 044 858 03 20

Oder informieren Sie sich im Internet. Verwenden Sie dazu:

www.primarschule-neerach.ch oder die folgende Kurz-URL: <http://bit.ly/2zFRhne>

Wenn jemand von weiteren Angeboten Kenntnis hat, dann nennen Sie mir

juergen.franck@steinmaur.ch, bitte solche Angebote, damit wir diese im Mitteilungsblatt und evtl. auch auf www.primarschule-steinmaur.ch publizieren können.

Jürgen Franck, Schulpflege

Informationen der Schulleitung

Weihnachten stehen vor der Tür und die Lichterzeit wurde mit dem Räbeliechtliumzug eingeläutet. Nebliches und leider etwas feuchtes Wetter begleitete die Kinderschar mit den vielen Lichtern in Form von getragenen Räben, geschnitzten Kürbissen und reich dekorierten Wagen. Musikalisch wurde der Umzug wieder durch eine Band begleitet; erneut ein absolut gelungener Anlass. Wer den Weg zum Schulhaus nicht scheute, wurde vom Elternrat mit Speis und Trank bedient. Ein solcher Anlass gelingt nur mit der Hilfe von tatkräftigen Eltern im Elternrat, die ihre Ressourcen kostenlos zum Wohl der Kinder einsetzen.

Die Elternbildung mit dem Thema „Zutrauen und Ermutigen statt Verwöhnen“ hat einige Zuhörende angelockt. Das Thema bleibt für uns weiterhin brandaktuell. In Bezug auf den Schulweg bleibe ich „am Ball“ und hoffe, dass die Ausnahmeregelung für die Trottoir-Benützung mit dem Velo analog im Buck (kommunale Strasse) auf anderen gefährlicheren kantonalen Strecken Anwendung findet. Entsprechende Gespräche haben stattgefunden und sollten zu mehr Sicherheit auf

dem Schulweg, sei es von Sünikon oder von Obersteinmaur, führen. Die Situation auf und rund um das Schulgelände wird nun ebenso angegangen. Elterntaxis, die andere Kinder auf ihrem Schulweg gefährden, werden in die Verantwortung genommen. Angestrebt wird die Trennung des Schulweges der Kinder auf dem Parkplatz des Schulhauses. Auf dem Areal soll nur das Parkieren im Zusammenhang mit der Schulliegenschaft erlaubt sein. Das Ein- und Ausladen der Kinder soll am Trottoirrand des Grebwegs erfolgen.



Ein Ausweichen auf den Gemeindeparkplatz, mit gefährlicher Strassen-Überquerung, löst nur eine weitere Gefährdung der abgeholt Kinder aus. Im Sinne des Referates von Herrn Dr. Frick leiten Eltern ihre Kinder an, den Schulweg nach der anfänglichen Begleitung im ersten Kindergartenjahr völlig selbstständig zu absolvieren. Das Elterntaxi gehört bereits in die Kategorie der Verwöhnung, ausser in sehr wenigen Ausnahmefällen.

Wir erlauben uns erneut, die Eltern zu ermuntern, mit Zivilcourage, positiven Beispielen, evtl. manchmal auch persönlichem Verzicht, ihren Kindern wertvolle Erfahrungen zu ermöglichen.



So sind die Schulkinder gut für den Lebensalltag nach elf Schuljahren gerüstet.

Ueli Schwab, Schulleiter

Beitrag aus dem Schulbetrieb

Energy Challenge 2017

Die Energy Challenge ist ein Wettbewerb unter Schulklassen. Es geht dabei um erneuerbare Energien und den bewussten Umgang mit Energie. Immer vier Klassen treten gegeneinander an und versuchen, möglichst viele Punkte zu sammeln. Die Siegerklasse darf auf einen Zustupf in die Klassenkasse hoffen.

Voll motiviert sind wir nach Zürich an die Züspa gereist und haben uns dort der Herausforderung gestellt. Zuerst wurde unsere Klasse in vier Gruppen aufgeteilt. Jede Gruppe hatte eine andere Aufgabe zu bewältigen:

Mit der **Energiespartipp-Gruppe** mussten wir Energiespartipps darstellen und uns dann fotografieren. Am Anfang war es gar nicht so einfach, aber mit der Zeit kamen uns immer mehr Ideen und wir hatten viel Spass dabei.



Wir erhielten für die **Ernährungs-Gruppe** 30 Franken. Es sollte uns gelingen, innerhalb einer Stunde einen nachhaltigen Znüni für die ganze Klasse einzukaufen. Wir kauften Brot, Karotten und Äpfel aus der Region. Das Wasser hatten wir von zuhause mitgenommen.

In der **Strom-Velo-Gruppe** musste man recht sportlich sein. Wir erzeugten auf Velos Strom und lösten Geschicklichkeits- und Knobelaufgaben.

Wir von der **Passanten-Befragungsgruppe** fragten Besucherinnen und Besucher der Züspa, welchen Energiespartipp sie in ihrem Alltag selber umsetzen. Es hat uns nicht immer so gefallen, weil viele Menschen einfach an uns vorbeigegangen sind. Aber zum Glück gab es doch Leute, die interessiert waren und uns ihren Energiespartipp verraten haben.

Nachdem die Zeit um war, wurden unsere Leistungen ausgewertet und wir warteten gespannt auf die Rangverkündigung. Leider

mussten wir einer anderen Klasse den ersten Rang überlassen. Aber wir hatten ja noch unseren Znüni um selber neue Energie zu tanken, so dass wir anschliessend noch viele spannende Energie-Spiele ausprobieren konnten.



Schülerinnen und Schüler
4. Klasse – Meierhofer-Meierhofer